

Aus der Vortragsreihe des VdK Nauheim: Der Kreuzbund e.V.



links: Hermann Bürgermeister, rechts: Michael Gaier© Bild B.B.

Im Gasthaus "Culinarium" wurde Ende April vom Sozialverband VdK Ortsverband Nauheim ein Infoabend zum vorgegebenen Thema angeboten. Die Referenten waren Herr Michael Gaier und Herr Hermann Bürgermeister. Beide sind lt. eigener Aussage trockene Alkoholiker und haben von ihrer Krankheit von Beginn bis zur zufriedenen Abstinenz mit allen Höhen und Tiefen berichtet. Sie schafften den Ausstieg und leben nun dauerhaft abstinent. Dabei hilft ihnen nach eigener Aussage, dass sie in der Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige als Gruppenleiter in Rüsselsheim tätig sind. So werden sie immer daran erinnert, wie wichtig die totale Abstinenz ist.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband e.V.. Er bietet Hilfe als größter deutscher Verband in Sachen der Suchthilfe in seinen Gruppen an. Die ehrenamtlichen Helfer sind oft erste Kontakt- und Anlaufstellen für Suchtkranke und ihre Angehörigen. Sie können bereits vor und während einer ambulanten oder stationären Behandlung von diesen begleitet werden. In den Gruppen erfahren die Kranken und ihre Angehörigen, dass sie mit ihren Gefühlen, Hoffnungen und Erfahrungen nicht allein sind. Man kann hier auch hören, wie andere ihren Weg aus der Sucht gefunden haben. Sie lernen durch den Austausch den Alltag ohne Suchtmittel zu bewältigen.

Aus den Erfahrungen bleiben 85 Prozent der Suchtkranken abstinent, die in Gruppen eingebunden sind. In Rüsselsheim gibt es 5 Gruppen.

Alkoholabhängigkeit ist eine Krankheit mit sehr guten Behandlungschancen, **wenn die Betroffenen Hilfe annehmen**. Viele werden von Angehörigen, dem Arbeitgeber, dem Gericht etc. gezwungen eine Entgiftung mit anschließender Therapie zu beginnen. Aber lt. den Referenten muss der Entschluss dazu von dem Suchtkranken selbst kommen. **Nur so ist ein Erfolg möglich.**

Bezahlt werden die Therapien bei Berufstätigen von der Rentenversicherungsanstalt, bei Rentnern von den Krankenkassen.

Der Nauheimer VdK dankt den Referenten herzlich für die offene persönliche Berichterstattung mit dem Ziel die Öffentlichkeit für einen problembewussten Umgang mit Sucht- und Genussmitteln zu sensibilisieren. **Hilfe ist in Ihrer Nähe!**

Kontaktpersonen sind:

Michael Gaier: Mobil: 0176 20770169 , Email: Michael.Gaier63@live.de

Hermann Bürgermeister: Tel.: 06142 301841, Mobil: 0176 63333399, Email: H.Buergermeister@t-online.de